

## T5 Ablassen

Folgenden Sicherheitsregeln sind zwingender Bestandteil:

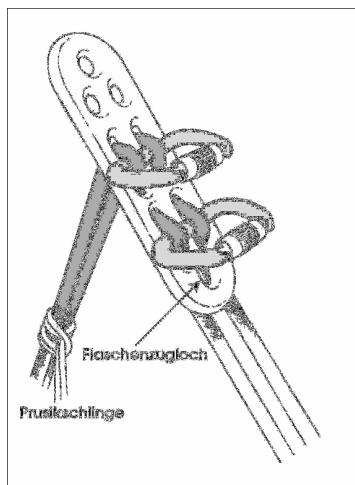
- Tragen der korrekt angelegten persönlichen Schutzausrüstung (PSA). Dazu gehören: Schläz, Helm mit montiertem Lichtsystem, Reservebeleuchtung, Handschuhe, stabiles Schuhwerk, bei Arbeiten am Seil: Einseiltechnikausrüstung
- Im absturzgefährdeten Gelände ununterbrochene Verbindung mit dem Sicherungssystem
- Sicherung von absturzgefährdeten Ausrüstungsgegenständen

Standardmäßig wird der Statikseilsatz der Bergwacht Bayern verwendet und nach dem Handbuch „Retzung mit Statikseilen“ der Bergwacht Bayern vorgegangen.

Beim Statikseilsatz werden beide Seile parallel eingesetzt (Redundanz).

Alternativ wird mittels Bergseil und HMS abgelassen.

### a. Ablassen einer Last



#### Ablassen mit Statikseilsatz:

Erfolgt über die Bremsplatte (siehe Abb. links). Es ist **unbedingt** eine „Totmannsicherung“ zu verwenden! Der Kompletflaschenzug muß einsatzbereit vorgehalten werden.

Ein Sicherungssystem ist bei Verwendung des Statikseilsatzes nicht nötig, da das System redundant aufgebaut ist.

#### Alternativ: Ablassen mit HMS:

Es ist **unbedingt** eine „Totmannsicherung“ zu verwenden!

Es muss ein Sicherungssystem vom Ablaßsystem entkoppelt aufgebaut werden; Ein Sicherungsseil ist direkt am Aufhängepunkt der Last zu befestigen. Es ist mittels HMS und „Totmannsicherung“ an einem **separaten** Fixpunkt zu fixieren und zu bedienen.

Beherrschen der Seilkommandos: „Stand“, „Einholen“, „Nachlassen“, „Seil aus“ und „Seil frei“